

**Interpellation Gabathuler-Grabs / Schmid-Buchs / Rossi-Sevelen:
«Nachtzugachse Sargans–Buchs–Feldkirch erhalten**

Wegen der Totalsperre Feldkirch–Buchs vom 14. Juni bis 14. Oktober 2026 werden Nachtzüge vorübergehend über St.Gallen und Winterthur geführt. Nun fordert eine Petition, diese Linienführung dauerhaft beizubehalten.

Der Bundesrat hat diese Frage bereits beantwortet. In der Interpellation 22.3754 im Nationalrat hielt er fest: Die internationalen Züge werden «seit jeher über Sargans und Buchs SG» geführt. Die Trassierung über Sargans und Buchs ist mit Österreich abgestimmt und im Netznutzungsplan gesichert. Eine Führung über St.Gallen verlängert die Reisezeit. Zudem seien «mit den Halten in Sargans und Buchs [...] weite Teile der Ostschweiz gut eingebunden».

Die aktuelle Umleitung bestätigt dies. Gemäss SBB verlängert sich die Reisezeit deutlich. Gleichzeitig investieren die ÖBB umfassend in die Strecke Feldkirch–Buchs. Sie bezeichnen diese als Schlüsselachse im internationalen Personenfern-, Nah- und Güterverkehr zwischen Österreich, Liechtenstein und der Schweiz.

Eine bessere internationale Anbindung von St.Gallen ist zu begrüßen. Sie darf aber nicht auf Kosten der bestehenden Verbindung über Sargans und Buchs erfolgen. Ausbau statt Verlagerung.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Setzt sich die Regierung für den dauerhaften Erhalt der internationalen Nachtzugverbindungen über Sargans–Buchs–Feldkirch ein?
2. Wie beurteilt sie eine Verlagerung über St.Gallen angesichts der Haltung des Bundesrates, der längeren Fahrzeit und der Investitionen der ÖBB in die Achse Feldkirch–Buchs?
3. Ist die Regierung bereit, gemeinsam mit Bund, SBB und Liechtenstein für die langfristige Sicherung und Weiterentwicklung dieser internationalen Verbindung einzutreten?
4. Teilt die Regierung die Haltung des Bundesrates, dass mit Sargans und Buchs weite Teile der Ostschweiz gut an den internationalen Bahnverkehr angebunden sind?
5. Ist die Regierung auch der Ansicht, dass zusätzliche Nachtzugangebote über St.Gallen nicht als Ersatz bestehender Verbindungen über Buchs erfolgen sollen?»

14. September 2026

Gabathuler-Grabs
Schmid-Buchs
Rossi-Sevelen